

Beschlussvorlage
VO/4445/19

St. Ingbert 
BiosphärenStadt mit Flair
Stadtentwicklung und Umwelt (6)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 24.06.2019 Ortsrat St. Ingbert-Mitte

Kinderfreundliche Ausgestaltung der Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße

Der Ortsrat bittet die Verwaltung die Möglichkeit zu überprüfen, die Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße durch folgende Maßnahmen kinderfreundlich zu gestalten:

- Installation von Spielgeräten
- Aufstellung von Hochbeeten mit Sitzgelegenheiten im Rahmen des Projektes „Essbare Stadt“
- Hinweis auf den Zugang zum Kinderspielplatz in der Kirchengasse
- ansprechende Bepflanzung der vorhandenen Blumentröge in Absprache mit den anliegenden Geschäftsinhabern
- freundlicher Anstrich der Baumgitter und Papierkörbe
- stärkere Einbeziehung des Bereiches in die Veranstaltungen des Stadtmarketings
- Installation eines Leitsystems für die gesamte Fußgängerzone

Erläuterungen

Kinderfreundliche Ausgestaltung der Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße

Die SPD-Ortsratsfraktion hat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten. Es wird auf beigefügten Antrag, Ziffer 1 der SPD-Ortsratsfraktion, verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Grundsätzlich ist eine Installation von Spielgeräten möglich, allerdings sollten diese nicht mit den Interessen möglichen anderen Nutzer der Fußgängerzone kollidieren. Außerdem ist es sinnvoll nur solche Geräte zu verwenden, bei denen keine Fallschutzflächen benötigt werden, da sonst ein größerer Flächenbedarf je Gerät nötig ist. Ungeklärt ist die Finanzierung der Geräte, diese müsste dann über das Verfügungsbudget des Orsrates erfolgen, oder für den nächsten Haushalt berücksichtigt werden, da für 2019 und 2020 die Mittel vom Ortsrat weitestgehend bereits festgelegt worden sind.

Ähnlich verhält es sich mit der Installation von Hochbeeten mit Sitzgelegenheiten, diese ist bei geeigneter Platzwahl durchaus möglich, da es sich aber bei einer Fertiglösung mit großer Sicherheit um eine investive Maßnahme handelt, ist die Finanzierungsproblematik analog wie bei der Anschaffung von Spielgeräten.

Ebenso ist eine Änderung der Bepflanzung der Blumenkübel in Absprache mit ansässigen Geschäftsinhabern unproblematisch. Es sollte nur rechtzeitig ein Abstimmungsgespräch stattfinden, dass die Bestellmenge an Wechselbeetpflanzen entsprechend reduziert werden kann und die neue Art der Bepflanzung besprochen wird. Eine entsprechende Ausschilderung zum Spielplatz Kirchengasse kann durchaus realisiert werden.

Anlagen:

- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion vom 06.06.2019



Ortsratsfraktion St. Ingbert - Mitte

06.06.2019

Herrn
Ortsvorsteher
Prof. Dr. Ulli Meyer
Am Markt 12

66386 St. Ingbert

Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Mitte am 24.06.2019

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

im Namen der SPD-Ortsratsfraktion beantrage ich, folgende Punkte in die Tagesordnung der o.a. Ortsratssitzung aufzunehmen:

1. Kinderfreundliche Ausgestaltung der Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung die Möglichkeit zu überprüfen, die Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße durch folgende Maßnahmen kinderfreundlich zu gestalten:

- Installation von Spielgeräten
- Aufstellung von Hochbeeten mit Sitzgelegenheiten im Rahmen des Projektes „Essbare Stadt“
- Hinweis auf den Zugang zum Kinderspielplatz in der Kirchengasse
- ansprechende Bepflanzung der vorhandenen Blumentröge in Absprache mit den anliegenden Geschäftsinhabern

Vorsitzender: Siegfried Thiel, Tel.: 06894/382005, e-mail: Thiel-St@t-online.de
Stellvertreterin: Margarete Bier, Tel.: 06894/88373, e-mail: rm.bier@t-online.de



Ortsratsfraktion St. Ingbert - Mitte

- freundlicher Anstrich den Baumgitter und Papierkörbe
- stärkere Einbeziehung des Bereiches in die Veranstaltungen des Stadtmarketings
- Installation eines Leitsystems für die gesamte Fußgängerzone

Begründung:

Die Fußgängerzone im Bereich der Ludwigstraße liegt in einem Dornröschenschlaf. Trotz zahlreicher attraktiver Geschäfte, alle inhabergeführt, Gaststätten mit Außenbestuhlung, Eisdielen und Kreativ-Café finden nur wenige Besucher der Fußgängerzone den Weg dorthin. Für die meisten ist bei H&M Schluss. Dies kann auf Dauer nicht so bleiben. Hier werden, was die Attraktivität unserer Stadt betrifft, Potentiale einfach verschenkt. Ausgehend von der bereits vorhandenen Infrastruktur bietet es sich an, die Ausgestaltung des Bereiches unter den Leitgedanken „Kinderfreundlichkeit“ zu stellen. Im Kreativ-Café werden Kinder betreut. Es gibt einen direkten Zugang zum Kinderspielplatz in der Kirchengasse und eine Eisdielen. Aufgrund der räumlichen Verhältnisse ist es möglich, Spielgeräte zu installieren und im Rahmen des Projektes „Essbare Stadt“ Hochbeete mit Sitzmöglichkeiten aufzustellen. Auch eine ansprechende Bepflanzung der vorhandenen Blumentröge und ein passender Anstrich der Baumgitter und Papierkörbe würden zu einer freundlicheren Gestaltung beitragen. Eine stärkere Einbeziehung der Ludwigstraße in die Veranstaltungen des Stadtmarketings könnte dazu beitragen, die Attraktivität dieses Teils der Fußgängerzone den Besuchern bewusst zu machen. Grundsätzlich sollte man überlegen, wie mit einem Leitsystem für die ganze Fußgängerzone Besucher auf die Ludwigstraße hingeführt werden können.

Wenn die Fußgängerzone – vielfach von politischen Gruppierungen zu Recht gefordert – attraktiver gestaltet werden soll, dann sollte man hier beginnen, zumal dies mit einem geringen finanziellen Aufwand möglich ist.

Vorsitzender: Siegfried Thiel, Tel.: 06894/382005, e-mail: Thiel-St@t-online.de
Stellvertreterin: Margarete Bier, Tel.: 06894/88373, e-mail: rm.bier@t-online.de



Ortsratsfraktion St. Ingbert - Mitte

2. Einrichtung einer Parkzone zum Be- und Entladen vor dem Anwesen Theodor-Heuss-Platz 22 (Blumen Martin)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Bürgersteig vor dem Anwesen Theodor-Heuss-Platz 22 (Blumen Martin) eine große Parkzone mit Einschränkung "zum Be- und Entladen" einzurichten.

Begründung:

Zur Anlieferung und Abholung von Waren für Blumen Martin ist es häufig notwendig, dass vor dem Ladenlokal Theodor-Heuss-Platz 22 geparkt werden muss. Dies geschieht nicht immer auf geordnete Weise und es kommt laut Auskunft der Geschäftsinhaberin immer wieder zu gebührenpflichtigen Verwarnungen. Der Bürgersteig ist – wie das als Anlage beigefügte Foto zeigt – ausreichend breit, um eine ausreichende Parkzone darauf einzurichten, ohne dass dadurch die Situation der Fußgänger verschlechtert wird. Durch die Einrichtung der Parkzone wäre im Gegensatz zur derzeitigen Situation ein geordnetes legales Parken möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Thiel
Fraktionsvorsitzender

Anlage: 1 Foto

Vorsitzender: Siegfried Thiel, Tel.: 06894/382005, e-mail: Thiel-St@t-online.de
Stellvertreterin: Margarete Bier, Tel.: 06894/88373, e-mail: rm.bier@t-online.de

Ortsratsfraktion St. Ingbert - Mitte



Vorsitzender: Siegfried Thiel, Tel.: 06894/382005, e-mail: Thiel-St@t-online.de
Stellvertreterin: Margarete Bier, Tel.: 06894/88373, e-mail: rm.bier@t-online.de